

PRAXISNETZ RADIOLOGIE NUKLEARMEDIZIN BONN RHEIN SIEG

Dr. H. Ebel
Fä. Radiologie
Kinderradiologie

Grenzstr. 8a
53340 Meckenheim
Tel.: 02225/15092

Priv. Doz. Dr. R. Tismer
Fa. Radiologie
Degum Seminarleiter III

Dr. K. Nüchel
Dr. B. Sewing
Dr. V. Westermann
Dr. U. Schmeetz
Dr. G. Paul
Dr. B. Pfeiffer
Fä. Radiologie



Dr. D. Vahlensieck
Fä. Radiologie

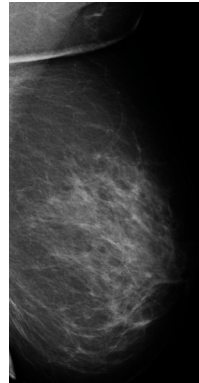
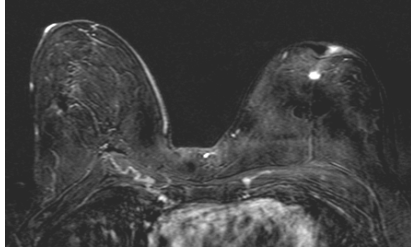
Gerbergasse 3
(ehem. Malteserkrh.)
53359 Rheinbach
Tel.: 02226/85240

Rochusstr. 185
53123 Bonn
Tel.: 0228 / 526810
- Private Kassen -

PD Dr. M. Vahlensieck
Fa. Radiologie
Moderator Qualitätsring

Rochusstr. 185
53123 Bonn Duisdorf
Tel.: 0228/526810

Dr. C. Diederichs
Fa. Radiologie und
Nuklearmedizin
PET-CT



Dr. A. Schmitz-Amon
Dr. M. Fissenewert
Fä. Radiologie
Mammascreeing

Haydnstr. 36
53115 Bonn Zentrum
Tel.: 0228/981700

Dr. R. Otte
Dr. A. Manka
Fä. Nuklearmedizin

Johann-Link-Str. 11
(am St. Josef Hospital)
53225 Bonn Beuel
Tel.: 0228/407201

Dr. N. Gries
Fa. Radiologie
Fa. Innere Medizin
Angiologie

kooperierende Praxis des
Brustzentrums des Landes
Nordrhein-Westfalen Bonn.
PET-CT Kooperation Bonn.
www.roentgen-bonn.de

PATIENTENINFORMATION

Brustkrebsvorsorge mit Kernspintomographie

Mit der neuesten Technologie der Kernspintomographie (synonym: Magnetresonanztomographie oder MRT) ist es möglich geworden, die Nachweisbarkeitsrate von Brustkrebs (invasive Form) bis auf 95 % zu steigern. Damit ist die MRT die derzeit empfindlichste Methode um Brustkrebs zu entdecken und ist den Methoden Tasten, Ultraschall und Röntgen (Mammographie) überlegen.

Manche Frühformen von Brustkrebs können zu kleinsten Verkalkungen in der Brust führen, die nur mit der Mammographie zu erkennen sind. Aus diesem Grund hat die Mammographie unverändert ebenfalls einen hohen Stellenwert in der Brustkrebsvorsorge und beide Methoden werden meist gemeinsam ausgewertet.

Neben der hohen Empfindlichkeit im Krebsnachweis bietet die MRT weitere Vorteile wie fehlende Strahlenbelastung und Möglichkeit der beliebigen Schnittführung. Ein potentieller Nachteil der MRT, weshalb die Methode auch nicht flächendeckend zur Vorsorge eingesetzt wird, ist die geringere Verfügbarkeit, der relativ hohe technische Aufwand und die höheren Kosten.

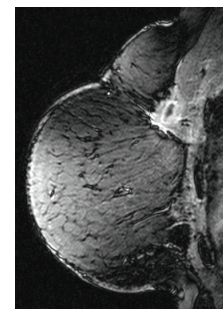
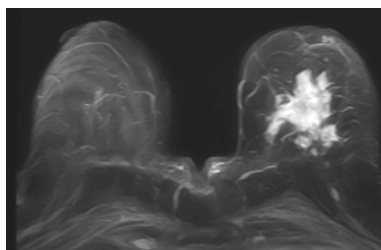
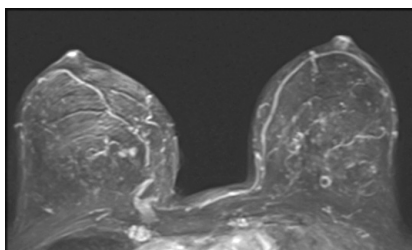
Viele Patienten bevorzugen die Methode trotz oben erwähnter Nachteile zur Brustkrebsvorsorge und auch wir bieten sie Ihnen daher bei Nachfrage an. Bitte fragen Sie an der Anmeldung nach einem Arztgespräch oder informieren Sie sich darüber auf unserer Homepage www.roentgen-bonn.de.

Die Untersuchung zu Vorsorgezwecken ist keine allgemeine Kassenleistung und wird auch nicht von allen Privatkassen ersetzt. Bitte fragen Sie gegebenenfalls vorher bei Ihrer Krankenkasse nach. Wir stellen Ihnen für die Untersuchung entsprechend des Gebührenkataloges für Ärzte 325,- Euro in Rechnung.

Falls Sie die Untersuchung wünschen, bitten wir Sie, diese Erklärung durchzulesen und durch Unterschrift anzunehmen:

Ich _____ wünsche die Durchführung der MRT der Brust zum Preis von 325,- Euro. Mir ist bekannt, dass diese Untersuchung nicht zum Leistungskatalog aller Krankenkassen gehört und ich die Kosten selber trage.

Bonn, den _____ Unterschrift: _____



Nach § 18 Abs. 8 Nr. 2 Bundesmantelvertrag – Ärzte bzw. § 21 Abs. 8 Nr. 2 Arzt- Ersatzkassen-Vertrag können gesetzlich und privat Versicherte privatärztliche oder individuelle Gesundheitsleistungen auf eigenen Wunsch in Anspruch nehmen.